

Volks-Zeitung

mit täglichem Familienblatt und Illustr. Sonntagsblatt

Erste Ausgabe am Morgen, Sonntags nur morgens, Montags nur abends...

Telephon Amt 1, Nr. 1011 - 1016 Filialen: Prinzess Al., Kottbuscher 1, Wilmersd. 1-4...

Siehe die illustrierte Sonntagsbeilage Nr. 37.

Sür 10 Pennig um die Erde.

Die interparlamentarische Friedenskonferenz, die vor kurzem zu Straßburg tagte, hat unter anderem die Festsetzung des Briefpostens im Weltverkehr auf einheitlich 10 Centimes zum Gegenstande der Erörterungen gemacht.

Die preussische Postverwaltung hat die ersten systematischen Schritte zur Vereinachung und Ermäßigung der Briefzinsen. Mit dem zum damaligen Deutschland gehörigen Österreich schloß sie einen Vertrag, auf dem noch heute der Zehnpennigtarif im Verkehr mit Österreich-ungarn beruht.

Die Auflosung des alten Deutschen Bundes führte den Wegfall einer großen Anzahl bisher selbständig gewesener deutscher Postgebiete mit sich.

Mit den beiden Prinzipien der Verringerung der Postgebühren und Schaffung eines Einheitszinses trat im Jahre 1874 die deutsche Postverwaltung an den ersten Weltpostkongress heran.

Abgesehen von den schon erwähnten noch jetzt geltenden Vereinbarungen mit den Postverwaltungen von Österreich, Belgien, Holland, Dänemark und der Schweiz sowie von dem engeren Verein mit Österreich-ungarn besteht ein derartiger Verein zwischen Deutschland und sämtlichen deutschen Kolonien in Afrika, China und der Südsee.

Von weitaus größter Bedeutung aber für die zukünftige Entminderung der Briefzinsen ist das jüngste Vortragsprotokoll der Vereinigten Staaten der Postverwaltung.

Kurze Chronik.

Der fünfundsiebzigjährige sächsische Finanzminister v. Kügel tritt am 1. Dezember zurück.

* Bei einem aus Hamburg in Freiburg an der Elbe eingetragenen Schiffe wurde Cholera asiatica festgestellt.

Das deutsche Torpedoboot V 162 ist gestern infolge Mißgeschick der Datsch-Bis-Bombenmine in nicht gefährlicher Art aufgelaufen.

Auf dem Michigansee ist ein der De Vere-Maquette-Gesellschaft gehörendes Boot mit einer Besatzung von vier Personen gesunken.

* In Athen ist eine neue Militärverfassung erlassen worden.

* Nach brandstiftungsverdächtigem Tode ist der Streik der Kohlenkubenerbeiter in Illinois, an dem 72 000 Arbeiter beteiligt waren, beendet worden.

* Näheres im Text des Blattes.

verein bisher vergeblich angestrebte Grundschiff als durchführbar erwiesen und durchgeführt worden, das es einer doppelten Erhebung der Einheitszins von 10 Pennig zugunsten jeder der beiden Verwaltungen des Festlandes und des Bestimmungslandes nicht prinzipiell lehnt.

Leider gilt die deutsch-amerikanische Einheitszinsvereinbarung für solche Briefe, die mit deutschen Schiffen über Hamburg oder Bremen befördert werden.

Nordsee oder Mittelmeer?

Frankzösische Flottenverträge.

Paris, 9. September. Der frühere Marineminister Lanessan spricht in der 'Revue de la Mer' sehr ausführlich gegen die von mehreren Offizieren und Parlamentariern, insbesondere von Senator Monis und dem Deputierten Pauline beabsichtigten Vorschläge aus.

Mit erfrischter Schärfe

wendet sich der Charlottenburger Magistrat gegen das agrarische Vottraben, die bestehende Fleischnot aus der Welt hinauszulagern. Der Magistrat hat in seiner letzten Sitzung zu der gegenwärtig herrschenden Fleischnot und Fleischsteuerung Stellung genommen.

Prinz Ludwig erklärt halbamtlich in einer Veröffentlichung der 'Allgemeinen Zeitung', daß er die Rede, die er im Sitzung gelegentlich der Grundbesitzung der St. Annastiftung gehalten habe, nicht als ein Glaubensbekenntnis mit unmissigen Erörterungen durch die Presse angehen ließe.

überhaupt nur des Pringen Glaubensbekenntnis als katolischer Christ. Im Rektorium, bei einem kleinen Festmahl im engen, geschlossenen Kreise habe der Prinz auf eine Anrede des Hofkanzlers Bischofs v. Cui in kurzen Worten die katholische Religion als 'erste der Christenheit' gepredigt.

Besuch des Kaisers in Griebberg.

Die Nordd. Allg. Ztg. hatte vor einigen Tagen eine hoch-offizielle Mitteilung veröffentlicht, in der die Angaben verschiedener Blätter über eine Begegnung zwischen dem Deutschen Kaiser und dem Zaren als mühsame Kombinationen bezeichnet wurden.

Kommt es also zu der Zusammenkunft zwischen dem Kaiser und dem Zaren, so waren die hoch-offiziösen Mitteilungen der Nordd. Allg. Ztg. nichts weiter als in hohem Grade kompromittiert.

Ministerpräsident Stolpin wurde an das Hoflager nach Freiburg berufen. Man glaubt, daß diese Berufung mit der Zusammenkunft Kaiser Wilhelms mit dem Zaren zusammenhängt.

Eine Verwarnung an das Staatsministerium

erläßt der ungekrönte König von Preußen durch die 'Kreuzzeitung'. Man liest dort: Nach Zeitungsmeldungen soll die Vorlage eines Gesetzentwurfes, betreffend die Zulassung der fakultativen 'Anerkennung' (Vereinbarung) in Preußen beabsichtigt sein.

Signaleinrichtungen und Lokomotivführer.

Nachdem in Eisenbahnmitteln im Zusammenhang mit Signalrichtungen der preussisch-hessischen Staatsbahnen stattfinden, so der Nordd. Allg. Ztg. wird ein ungeheurer Summe davon gemacht, daß dazu auch Lokomotivführer herangezogen werden.

Das Ginkjahrgesetz der Lehrer.

Infolge einer Entscheidung des Kammergerichts hat der Kultusminister verfügt, daß bei Festsetzung des Besoldungsdieneres der Volksschullehrer der Dienstzeit im Äquivalent die Zeit des aktiven Militärdienstes auch dann hinzugerechnet wird, wenn sie vor Ergriffung des Lehrberufes und vor Eintritt in das Seminar zurückgelegt ist.

Der Bergarbeiterstreik in Illinois beendet.

Nach einem Telegramm aus Chicago ist der Ausstand auf den Kohlenbergwerken beendet. Die Bergarbeiter sind zurückgekehrt zu den Arbeitstätten.